

Börsenchaos: Trump's Zölle treiben EU und DAX ins Bodenlose!

Internationale Aktienmärkte sind stark gefallen, während Handelskonflikte zwischen den USA und der EU zunehmen. Experten warnen vor einer möglichen weltweiten Rezession.

Rosenheim, Deutschland - In den internationalen Aktienmärkten herrscht aktuell eine alarmierende Unsicherheit. Wie **rosenheim24.de** berichtet, erleben Märkte einen dramatischen Rückgang, während der deutsche DAX unter dem massiven Verkaufsdruck leidet. Trotz der Gesprächsbereitschaft von US-Präsident Donald Trump bleibt die Situation angespannt. Experten warnen, dass die durch neue Zölle auf Importe angeheizten Handelskonflikte die Weltkonjunktur erheblich gefährden könnten.

Experten raten Anlegern, Ruhe zu bewahren und nicht in Panik zu verkaufen, doch die Stimmung an den Börsen ist tief negativ. Tatsächlich wächst bei vielen Investoren die Angst, weitere Verluste zu erleiden, was dazu führt, dass sie Verkaufsentscheidungen hinauszögern. Anstatt in Aktien zu investieren, ziehen viele nun Alternativen wie Tagesgeld- oder Festgeldkonten, Staatsanleihen und Gold in Betracht.

Steigende Handelskonflikte

Die aggressive Zollpolitik der US-Regierung, einschließlich neuer Zölle, hat laut **welt.de** nicht nur in den USA, sondern global zu einem Rückgang der Börsenkurse geführt. Besonders betroffen sind die asiatischen Märkte, wo historische Einbrüche zu

verzeichnen sind. Infolgedessen sank der S&P 500 um 2,7 Prozent und der Nasdaq sogar um 4,0 Prozent in einer einzigen Sitzung. Diese globale Unsicherheit wird durch die starren amerikanischen Zölle verstärkt, da sie auch zum Rückgang der Exporte aus Europa und Asien führen.

Der deutsche Außenhandelsverband BGA hat bereits seine Exportprognosen aufgrund des Handelskonflikts gesenkt. Ökonomen befürchten, dass Deutschland im Jahr 2025 ein drittes Rezessionsjahr erleben könnte. China kritisiert die US-Zollpolitik als einseitig und protektionistisch, was die Spannungen zwischen den Ländern weiter anheizt. Impfstoffkonflikte zwischen den USA und anderen Ländern kommen hinzu, sodass die wirtschaftliche Unsicherheit nur wachsen kann.

Marktreaktionen und zukünftige Aussichten

Die Marktreaktionen auf Trumps aggressive Wirtschaftspolitik deuten zunehmend auf wachsende Sorgen vor einer US-Rezession hin. Wie [stock-world.de](https://www.stock-world.de) beschreibt, sind die Märkte in einer Übergangsphase, in der Anleger in sichere Häfen flüchten, was zur Stabilität des japanischen Yen beiträgt. Die finanziellen Herausforderungen werden auch durch steigende Lebenshaltungskosten und eine restriktive Geldpolitik in verschiedenen Ländern verschärft.

Für viele Unternehmen wird es aufgrund der Zölle immer schwieriger, wettbewerbsfähig zu bleiben. Audi hat bereits den Export von Fahrzeugen in die USA vorübergehend gestoppt. Die Bundesregierung hofft auf weitere Gespräche, um eine Eskalation des Handelskriegs zu vermeiden. Auch die EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen hat vorgeschlagen, alle Zölle auf Industriegüter abzuschaffen, allerdings bleibt eine Antwort aus Washington aus.

In diesem dynamischen Umfeld bleibt die Frage, wie lange die Unsicherheit anhalten wird und welche langfristigen Folgen die

gegenwärtigen Entscheidungen auf die globale Wirtschaft haben könnten. Experten warnen, dass ohne klare Fortschritte in den Handelsgesprächen die globale Konjunktur weiterhin in Gefahr sein wird.

Details	
Vorfall	Finanzmarkt
Ort	Rosenheim, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rosenheim24.de• www.welt.de• www.stock-world.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de